

Telefon: 0 089 233-25606
Telefax: 0 089 233-26509
Az.: 10 / 2024

Kommunalreferat
GeodatenService

**Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Eisenbahnerweg**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14227

**Kurzübersicht zum Beschluss des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes -
Berg am Laim vom 24.09.2024**
Öffentliche Sitzung

Anlass	Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2127 (8931).
Inhalt	Im Neubaugebiet müssen Gebäude zu einer Verkehrsfläche adressiert werden, die bislang zum Schwanhildenweg gehört hat. Um eine gute Auffindbarkeit der neuen Adressen zu gewährleisten, wird für diese Verkehrsfläche ein neuer Name vergeben. Der Sachverhalt wird erläutert.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Die Verkehrsfläche wird Eisenbahnerweg benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Truderinger Straße, Josef-Ritz-Weg
Ortsangabe	14. Stadtbezirk Berg am Laim

**Straßenbenennung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
Eisenbahnerweg**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14227

**Beschluss des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes - Berg am Laim vom
24.09.2024**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Sachlage

Entlang der Truderinger Straße wird derzeit der Bebauungsplan (BPlan) Nr. 2127 (8931) umgesetzt. Drei der geplanten Anwesen sollen zum beschränkt öffentlichen Weg zwischen Truderinger Straße und Josef-Ritz-Weg nummeriert werden. Bislang gehörte der Weg zum Schwanhildenberg. Es besteht keine Möglichkeit den Schwanhildenberg, der im südwestlichen Teil als Ortsstraße gewidmet und befahrbar ist, durchgehend zu befahren. Nach heutigem Kenntnis- und Planungsstand wird sich daran nichts ändern.

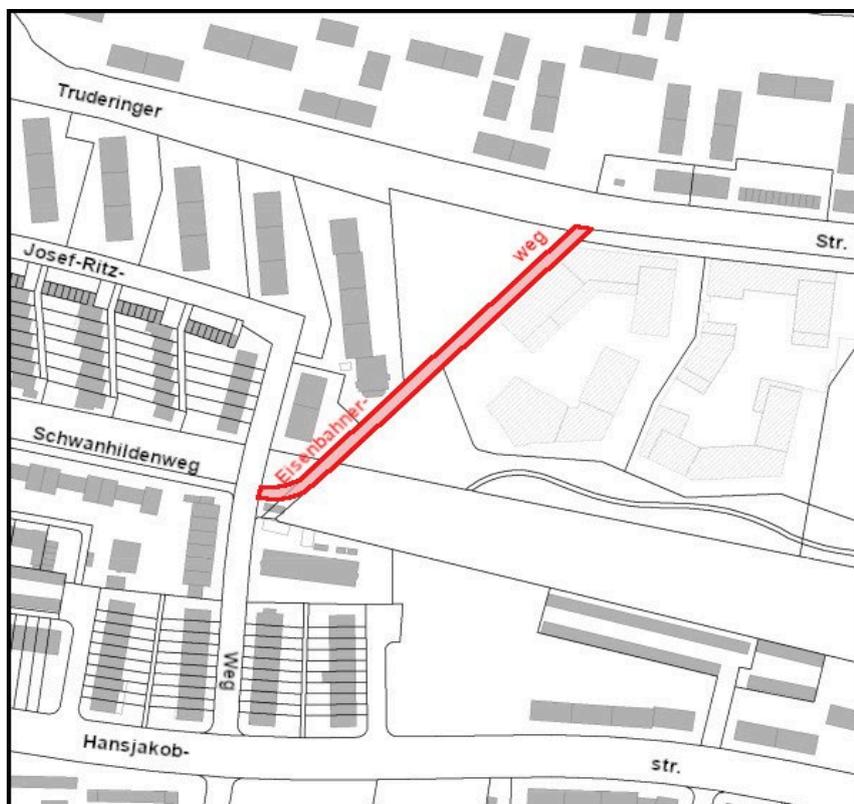
Der Verlauf des Schwanhildenbergs wurde deshalb in Abstimmung mit dem zuständigen Bezirksausschuss im Rahmen einer Verlaufsänderung auf den bereits bebauten Teil im Südwesten reduziert. Für den Teil zwischen Truderinger Straße und Josef-Ritz-Weg, der laut Bebauungsplan weiterhin als Geh- und Radweg geplant ist, wird ein neuer Name vergeben. Die Adressvergabe kann dadurch für die Neubauten aufsteigend von der Truderinger Straße her nach Süden erfolgen. Dadurch ist die Auffindbarkeit erheblich erleichtert und Suchverkehr wird vermieden. Die Benennung nach der historischen Person „Schwanhilde“ kann im südlichen, bereits bebauten Teil des Schwanhildenbergs aufrechterhalten werden.

2. Auswahl des Straßennamens

Der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim hat sich in seiner Sitzung am 25.06.2024 mit dem Sachverhalt befasst und der vorgeschlagenen Vorgehensweise zugestimmt. Für den neuen Namen wurden folgende Vorschläge übersandt: „Brennesselweg“,

„Eisenbahnerweg“, „Stundensteinweg“ und „Zu den Eisenbahnern“. Aufgrund der Historie von Berg am Laim und der guten Schreib- und Lesbarkeit wurde der Name „Eisenbahnerweg“ ausgewählt.

3. Eisenbahnerweg



Verlauf:

Von der Truderinger Straße nach Südwesten bis zum Josef-Ritz-Weg.

Amtliche Namensklärung:

Nimmt Bezug auf die Historie von Berg am Laim, die eng mit der Eisenbahn verknüpft ist. Durch die Eröffnung des Ostbahnhofes und der Bahnstrecke nach Rosenheim im Jahr 1871 siedelten sich dort viele Mitarbeiter der Bahn an. In den 1920er Jahren wurden der Rangierbahnhof und der Bahnbetriebshof Ost geschaffen und es entstanden zwischen Truderinger Straße und den Bahngleisen Wohnblöcke für die „Eisenbahner“, in Berg am Laim noch heute als „Eisenbahnersiedlung“ bekannt.

4. Stellungnahmen der Gutachter_innen

Drei der am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter_innen (Kulturreferat Abt. 4 Public History München, Frauengleichstellungsstelle, Stadtbibliotheken) stimmen dem Namen „Eisenbahnerweg“ zu. Von der Korreferentin, Frau Stadträtin Hanusch, liegt keine Stellungnahme vor.

5. Zuständigkeit für die Benennungen

Bei Straßenbenennungen hat der Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht, solange sie stadtteilbezogen sind und wenn damit keine Ehrung von Personen verbunden ist (§ 9 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München – Bezirksausschusssatzung und Anlage 1 zu § 9 Abs. 3 Bezirksausschusssatzung – Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse).

6. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Paul Bickelbacher, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

Der Geh- und Radweg, der westlich des Neubaugebietes von der Truderinger Straße nach Süden verläuft, wird „Eisenbahnerweg“ benannt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes - Berg am Laim

Der Vorsitzende

Die Referentin

Alexander Friedrich
Bezirksausschussvorsitzender

Jacqueline Charlier
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService - STR**Kommunalreferat**

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An

das Direktorium – BA-Geschäftsstelle - Ost

D-II-V / Stadtratsprotokolle

das Direktorium

den Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirks Berg am Laim

das Stadtarchiv

die Gleichstellungsstelle für Frauen

das Kulturreferat - Abteilung 4 - Public History München

die Direktion der Städt. Bibliotheken

das Kreisverwaltungsreferat

die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe

die Stadtwerke München GmbH - MM - MV

den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

das Baureferat - RG4

das Baureferat - GS

das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3

das Mobilitätsreferat

das Referat für Klima- und Umweltschutz

das Sozialreferat

das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L

das Gesundheitsreferat

das Referat für Bildung und Sport

z.K.

III. An das Direktorium – HA II/BA

- Der Beschluss des BA des 14. Stadtbezirkes - Berg am Laim kann vollzogen werden.
(Bitte Kopie des Originals beifügen)

- Der Beschluss des BA des 14. Stadtbezirkes - Berg am Laim kann/soll aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen **nicht** vollzogen werden; ein Entscheidungsspielraum besteht/besteht nicht
(Begründung siehe Stellungnahme)
Es wird gebeten, die **Entscheidung des Oberbürgermeisters** zum weiteren Verfahren einzuholen
(Bitte fügen Sie drei Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage und eine Stellungnahme des Kommunalreferates bei)

- Der Beschluss des BA des 14. Stadtbezirkes - Berg am Laim ist rechtswidrig (Begründung siehe Stellungnahme)
Es wird gebeten, die **Entscheidung des Oberbürgermeisters** zum weiteren Verfahren einzuholen
(Bitte fügen Sie drei Abdrucke des Originals der Beschlussvorlage und eine Stellungnahme des Kommunalreferates bei)

Am _____